



Römischer Schulunterricht: Darstellung vom sog. Neumagener Schullehrerrelief (ca. 180 n. Chr.) im Landesmuseum Trier

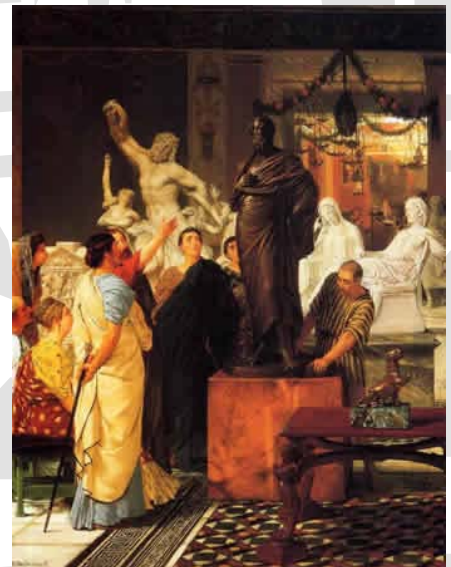
Schwerpunkte der Ausbildung

(Die Reihenfolge kann je nach Bedarf der Referendarinnen und Referendare geändert werden. Jederzeit besteht die Möglichkeit, über eigene Unterrichtserfahrungen zu sprechen)

1. *Methoden des Grammatikunterrichts*
 - Syntax
 - Morphologie
 - Semantik
2. *Übersetzen als Handwerk*
3. *Interpretieren: Quid ad nos / ad me?*
4. *Lektüre: Ziele und Möglichkeiten der*
 - Lehrbuchtexte, „Kleine Texte“
 - „Übergangslektüre“
 - Prosa, insbes.: Cicero, Caesar, Sallust, Seneca
 - Dichtung, insbes.: Ovid, Catull, Vergil
 - Thematische Lektüre, z.B.: Exilliteratur, Romidee, Rom und die Christen
5. *Möglichkeiten der Lernerfolgskontrolle und Leistungsmessung*
6. *Antike Kultur*
 - Kunst
 - Architektur
 - Religion
 - Beispiele der historischen Rezeption
7. *Exkursionen als besondere Unterrichtsformen*
 - Vorbereitung von Museumsbesuchen und Exkursionen
8. *Planung und Durchführung von Einzelstunden und Unterrichtssequenzen*
9. *Altersgemäßer und motivierender Unterricht; Förderung aller Schüler*
10. *Kriterien für die Wahl von*
 - Lehrbüchern
 - Textausgaben
 - Wortkunden
10. *Aktuelle didaktisch – methodische Fachliteratur und Medien*



Porträt eines Mädchens, Neapel, Arch. Museum, 1. Jhd. n. Chr.



Sir Lawrence Alma-Tadema, The Sculpture Gallery, 1867